

Wir bleiben dran

Liebe LeserInnen

Das Jahr 2020 glänzte nicht mit Höhepunkten. Das Leben stand/steht mehr oder weniger still.

Ich persönlich sehe das Jahr 2020 mit gemischten Gefühlen – habe ich die Entschleunigung doch heimlich auch manchmal genossen. Wir wurden wieder auf uns selber zurückgeworfen, wobei ich natürlich in der privilegierten Lage war, dass ich in aller Ruhe im Homeoffice arbeiten konnte.

Auch bei uns in der Frauenzentrale gab es einige Anpassungen. Ein wichtiger Teil unserer Arbeit mit den Kursen und Veranstaltungen fiel durch die BAG-Beschränkungen weg, damit auch der so wertvolle Kontakt zu unseren Mitgliedern.

Dass wir unsere Vereinsarbeit dennoch ohne unsere Kurseinnahmen weiterführen konnten, verdanken wir zum grossen Teil der Unterstützung durch den Kanton, durch das Amt für Chancengleichheit. Weiter möchte ich mich hier herzlich bedanken bei Ihnen, liebe Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner, für die jahrelange Treue. Und natürlich meinen Vorstandskolleginnen für die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und ein baldiges Treffen mit Ihnen allen.

Wie es am Weg in Hundwil geschrieben steht:

**Das Beste liegt nie hinter uns,
sondern immer erst vor uns.**

Herzlichst Ihre
Hester Ryffel

Präsidentin



Protokoll

Das Protokoll der 91. Hauptversammlung der Frauenzentrale AR ist auf der Homepage publiziert unter frauenzentrale-ar.ch >Download >HV Protokolle. (Auf Wunsch ist auch eine Postzustellung möglich: Telefon +41 78 654 92 01.)

Vorstand

Im Jahr 2020 traf sich der Vorstand zu zehn Vorstandssitzungen, teilweise persönlich oder online per ZOOM.

An der letzten Hauptversammlungsabstimmung, die wir brieflich durchgeführt haben, wurden Hester Ryffel als Präsidentin und Maria Kobler als Vorstandsmitglied gewählt. Wir haben den Vorstand um eine Person reduziert, was aber für unser eingespieltes Team kein Problem ist. Leider hat unsere Geschäftsstellenleiterin Fabienne Duelli nach 3¹/₂ Jahren den Rücktritt gegeben. Sie wird uns voraussichtlich im Herbst verlassen, weshalb wir auf der Suche nach einer neuen Frau für unsere Geschäftsstelle sind. Haben Sie gute PC-Kenntnisse, sind

Sie versiert in Organisation und Administration und sind Sie interessiert an der Gleichstellung von Frau und Mann? Dann freuen wir uns auf Ihre Meldung.

Schwerpunkte in der Vorstandsarbeit

Trotz des Wegfallens der Vernetzungsanlässe, Kurse und Veranstaltungen hatten wir genug interessante Projekte, die uns auf Trab hielten. Es gab viel Vorarbeit für das Jubiläumsjahr 2021:

- Fabienne Duelli und Katharina Kobler haben mit viel Engagement und Herzblut, zusammen mit dem Zeughaus Teufen und der Künstlerin Katrin Keller, eine besondere Ausstellung auf die Beine gestellt. «Stimmenbild» ist eine seismografische Aufzeichnung zu 50 Jahre Wahl- und Stimmrecht der Frauen in der Schweiz und insbesondere in Appenzell Ausser rhoden. Wir sind sehr gespannt auf die Ausstellung, die im Juli eröffnet wird.
- Die beiden Frauenzentralen St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden und der Katholische Frauenbund St.Gallen-Appenzell feiern das Jubiläumsjahr 2021 gemein-

Zahlen und Fakten

STAND 31.12.2020

Einzelmitglieder: 403; Kollektivmitglieder: 34; Mutter-Tochter-Mitgliedschaften: 5.
Festgehaltene Arbeitsstunden des Vorstandes total: 562 Std. (Vorjahr 1304 Std.). Es liegt der Verdacht nahe, dass bei weitem nicht alle Stunden festgehalten wurden.
Davon betrug der Arbeitsaufwand der Geschäftsstelle 180 Std. (Vorjahr 118 Std.).
20 besuchte Veranstaltungen – davon wurden 2 von uns organisiert –, 10 Veranstaltungen von uns mussten leider abgesagt werden.
Zusätzlich 5 Vernetzungs- und Austauschtreffen.
11 Newsletter mit Remindern und aktuellen Informationen wurden an 420 Adressen verschickt. Wir haben auf Facebook 167 sowie auf Instagram 94 Followers.
Unsere Webseite wurde 13'600-mal aufgerufen, die Seite des Frauentags 350-mal.
Frauen und Männer rufen die Seite fast gleich häufig auf.
Die Mehrheit liest die Seiten zwischen 9 und 20 Uhr.

sam. Die drei Organisationen setzen damit ein Zeichen für die Solidarität, welche unter Frauen immer eine grosse Rolle gespielt hat und nach wie vor spielt. Wir blicken zurück auf die Zeit, als den Frauen die politische Teilhabe verwehrt war, voller Dankbarkeit für all die mutigen, kreativen und aktiven Frauen, die nur ein Ziel hatten: Mitbestimmung! Das Programm, das wir zusammengestellt haben, wurde im Frühling versandt.

- Jennifer Abderhalden hat das Jahr genutzt und unsere Statuten wieder auf Vorder«frau» gebracht. Dafür laden wir Sie am 17. Juni 2021 separat zu einer ausserordentlichen Hauptversammlung ein.

Veranstaltungen... ...der Frauenzentrale

Von den mehr als dreizehn durch uns geplanten Kursen und Veranstaltungen konnten nur zwei durchgeführt werden.

Internationaler Frauentag 8. März 2020 Am Frauentag trafen sich eine interessierte Schar Frauen zum gemeinsamen Brunch im Restaurant Bären in Hundwil. Der Anlass startete um neun Uhr mit einem fakultativen Rundgang durch Hundwil. Margrit Müller-Schoch, Gemeindepräsidentin, führte kompetent durchs Dorf. Im Anschluss wurde bei gemütlichem Beisammensein der Brunch genossen und danach freute man



sich gespannt auf die Gewinnerinnen des Prix Zora. Mit dem Prix Zora ausgezeichnet wurden Margrit Wild, Sylvia Kaeser-Casutt, Irma Giovanoli, Paula Schindler und Annet Wigger. Sie alle gewährten einen spannenden Einblick in ihr Tun. Der Anlass wurde von den Klängen des «Duo Carman» begleitet.

Spielabend 28. August 2020 Wenige Frauen kamen an diesem sehr kühlen und regnerischen Abend zum Frauenpavillon in St.Gallen. Die Kerzen brannten auf den Tischen und verströmten eine gemütliche Atmosphäre. Eifrig wurde «Brandy Dog» gespielt und gewetteifert. Es war eine feine, kleine Runde – alle gingen zufrieden nach Hause.

Vernetzungen... ...mit Kollektivmitgliedern

Der Kontakt mit unseren Kollektivmitgliedern ist uns sehr wichtig und wir versuchen denn auch so oft wie möglich die verschiedenen Hauptversammlungen und Treffen zu besuchen. Coronabedingt waren es auch 2020 wenig Anlässe: HV FG Herisau-Waldstatt-Schwellbrunn; HV Haushaltsservice; Präsidenten-Treffen Gewerbe- und Industrieverband; Präsidentinnen-Treffen Landfrauenvereinigung AR; Halbjahrestreffen Frauenzentrale St.Gallen; Austausch mit jungen Frauen.

...mit dem Kanton

Wir dürfen uns glücklich schätzen, haben wir in Isabelle Dubois, Gesamtleiterin der Abteilung Chancengleichheit, und ihrem engagierten Team einen starken Partner in Sachen Gleichstellung im Kanton Appenzell Ausserrhodens. Letztes Jahr haben wir uns im Juni persönlich getroffen und uns über verschiedene Projekte und Anliegen ausgetauscht. Wir sind um die Unterstützung durch den Kanton sehr dankbar.

... mit den Landfrauen AR

Mit der Landfrauenvereinigung AR planten wir im Oktober eine gemeinsame Besichtigung eines Bauernbetriebes in Hundwil. Leider musste dieser abgesagt werden, wie auch die Landfrauentagung in Grub, wodurch die Vernetzung unserer beiden Organisationen im 2020 zu kurz kam. Mit Simone Bischofberger, Präsidentin der Landfrauenvereinigung AR, in unserem Vorstand sind wir immer auf dem neusten Stand. Wir konnten uns gut austauschen. So freuen wir uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

... mit der Frauenzentrale St.Gallen

Neben den halbjährlichen Treffen, mit Abstand und Maske, fanden auch hier dieses Jahr keine weiteren gemeinsamen Veranstaltungen statt.

Trotzdem hatten wir einen regen Austausch betreffend dem Zusammenstellen eines gemeinsamen Jubiläumsprogramms für 2021.

... mit anderen Frauenzentralen der Schweiz und Alliance F

An der Online-Delegiertenversammlung der Alliance F im April hat Fabienne Duelli teilgenommen. Mit verschiedenen Projekten wie «Helvetia ruft – Die Bewegung der Frauen in die Politik geht auf Tournee», der «Stop Hate-Speech»-Kampagne und dem «Gleichstellungs-Legislaturprogramm» ist die Alliance F allgegenwärtig. Wir informieren unsere Mitglieder immer zeitnah in unseren Newslettern über die jeweiligen Details der Projekte. Mehr auf alliancef.ch ►

frauen ar kurzberichte

Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden

...Geschäftsstelle

2020 war auch für die Geschäftsstelle ein aussergewöhnliches Jahr, wurden doch – bis auf zwei – alle unsere Veranstaltungen und Kurse aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt.

Da die Geschäftsstelle grundsätzlich «Homeoffice» hat, war dies nicht die Herausforderung, sondern das gleichzeitige Beschulen unserer drei Primarschulkinder. Mit der Aufgabe konfrontiert, verschiedene Tätigkeiten unter einen Hut zu bringen, haben wohl viele Familien in der Schweiz einiges Hinzulernen dürfen/müssen, und vermutlich wird manch ein «Rollenbild» hinterfragt werden.

Das erste Mal seit dem Bestehen der Frauenzentrale AR wurde die Hauptversammlung schriftlich durchgeführt.

Das Museum Zeughaus Teufen hat sich im Spätfrühling 2020 bei der Geschäftsstelle gemeldet und Interesse an einer mög-

lichen Kooperation anlässlich des 50-jährigen Frauenstimmrechts in der Schweiz angekündigt. Die Herangehensweise gestaltete sich anfänglich etwas umständlich. Jedoch erarbeiteten die beteiligten Personen gemeinsam ein stimmiges Konzept. Die Künstlerin Katrin Keller wurde beigezogen und ausführlich «gebrieft». Das von ihr kreierte Formular wurde lanciert und an alle Mitglieder der Frauenzentrale sowie an das Zeughaus Teufen im Februar 2021 verschickt. Die Ausstellung des Projekts STIMMENBILD folgt an der SommerSICHTUNG am 4. Juli 2021.

Etwa einmal pro Quartal wird die Geschäftsstelle für Unterstützung oder Hilfe in verschiedenen Themengebieten wie Scheidung, Kinderbetreuung, Unterstützung im Haushalt oder Geldnot angefragt. Da die Frauenzentrale AR keine eigenen Beratungen führt, wird hier jeweils an die regionalen

Beratungsstellen weiterverwiesen. Die Geschäftsstelle leistet pro Jahr rund 180 bezahlte Arbeitsstunden.

...Kassierin

Ein Blick auf die zweitletzte schwarze Zeile der Schlussbilanz verrät, in diesem Buchhaltungsjahr ist anhand der Zahlen etwas Spezielles passiert.

Anstelle der monatlichen Vorstandssitzungen im Hotel Anker in Teufen, trafen wir uns meistens virtuell von zu Hause aus vor dem Bildschirm. Zwischen den Lockdowns genossen wir ein feines Vorstandssessen bei der preisgekrönten Prix-Zora-Wirtin in Stein, im Landgasthof Ochsen bei Margrit Wild.

Dank den rund 350 Mitgliederbeiträgen, den 34 Kollektivmitgliederbeiträgen, den Gönnerbeiträgen von 13 Gemeinden aus unserem Kanton konnten wir im Homeoffice und an den Onlinesitzungen unseren Geschäften nachgehen. Die willkommenen Aufrundungen der 52 Mitgliederbeiträge, zusammen mit dem Betriebskostenbeitrag des Kantons, generieren der Frauenzentrale Einnahmen von total Fr. 31'912.–. Dafür bedanken wir uns hiermit ganz herzlich.

Hochproduktiv war und ist unsere aktive Geschäftsstellenleiterin Fabienne Duelli. Dank ihrem engagierten ehrenamtlichen Anteil hielten sich die Ausgaben der Geschäftsstelle im budgetierten Rahmen mit Fr. 4440.–.

Die schriftlich durchgeführte HV erforderte einen zusätzlichen Versand, der Jahresbericht erschien farbiger und auf festem Papier. Die Übergabe eines grosszügigen Geschenkes für die abtretende engagierte Präsidentin Ariane Brunner wurde pandemiebedingt zu einem späteren Zeitpunkt gefeiert.

Beide verschickten cARa-Mitteilungsblätter endeten mit sechs Seiten, was sie leicht teurer machte.

Viele Informationen und Vernetzungen finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage, die Mehrkosten belaufen sich hier auf Fr. 800.–.

Gedruckt wurde, nebst den Flyern, für Veranstaltungen und Kurse, die nicht stattfinden konnten, Dankeskarten für langjährige Mitgliedschaft, Kuverts, Memokarten und Visitenkarten. Dies erklärt die höheren Kosten von Fr. 700.–.

Wir führten den Frauentag 2020 (mit eigener Spartenrechnung) durch. Der Verlustbetrag von Fr. 1314.55 ist vom Passivkonto Frauentagfonds abgezogen. Nun liegt dort der Betrag von Fr. 10'427.95 bereit für die nächsten Frauentagfeste.

Aus dem Frauen- und Familienfonds überwiesen wir Fr. 200.– an die Geschäftsstelle Frau und Arbeit sowie Fr. 500.– an den Hilfsverein Appenzellerland, nachdem wir ein Gesuch erhalten haben. Total sind auf diesem Fonds Fr. 20'905.10.

Der hohe Reingewinn von Fr. 2'965.10 wird auf das Eigenkapital geschlagen. Somit schliessen wir mit einem Total von Fr. 80'457.15 ab. ▶



Verleihung des «Prix Zora»
für aussergewöhnliche
Ausserhoderinnen

frauen ar erfolgsrechnung 1.1.–31.12.2020

Frauenzentrale Appenzell Auserer Rhoden

		RECHNUNG 2019		RECHNUNG 2020	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
AUFWAND					
350	Kurs und Vorträge		789.40		172.00
3820	Gemeinderätinnen-/ Kantonsrätinnen-Treffen	447.90			
3830	Präsidentinnen-Treffen				
4000	Vorstandssitzungen	4'816.20		2'760.00	
4001	Spesen	6'900.95		7'522.55	
4003	Weiterbildung Vorstand	902.20		417.50	
4004	Geschäftsstelle	3'376.50		4'439.80	
4210	HV und Jahresbericht	3'602.05		3'255.80	
4230	clARa Mitteilungsblatt	3'622.05		3'920.35	
4250	Hosting Website	184.80		997.80	
4270	Inserate	321.05		279.90	
4290	Drucksachen Veranstaltungen	2'629.30		3'361.75	
4291	Wahlzeitung 2019	1'548.05			
4310	Postfinance-Spesen	120.89		88.08	
4330	Porti / Büromaterial	262.30		134.30	
4350	Beiträge an div. Organisationen	1'554.95		1'439.05	
4370	Diverses	2'515.00		330.00	
ERTRAG					
3001	Einzelmitgliederbeiträge		15'620.00		15'480.00
3002	Kollektivmitgliederbeiträge		1'840.00		1'900.00
3003	Gemeindegönner		2'850.00		2'700
3005	Spenden		2'265.00		1'660
3630	Leistungsvereinbarung Kanton AR		10'000.00		10'000.00
Gewinn / Verlust		560.21		2'965.12	
Total Aufwand / Ertrag		33'364.40	33'364.40	31'912.00	31'912.00

frauen ar bilanz per 31.12.2020

Frauenzentrale Appenzell Auserrhoden

	AKTIVEN	PASSIVEN
AKTIVEN		
1000 Kasse	177.35	
1010 Postcheck	79'749.80	
1046 Anteilschein DenkBar	250.00	
1100 Debitoren Mitglieder	280.00	
Total Aktiven	80'457.15	
PASSIVEN		
2150 Rückstellung Jubiläum 50 Jahre		12'000.00
2160 Frauen- und Familienfonds		20'905.11
2170 Frauentagfonds		10'427.95
2800 Eigenkapital		34'158.97
Total Passiven		77'492.03
Gewinn /Verlust	2'965.12	

Melden Sie sich bitte mit Ihrer Mailadresse für den Newsletter an – dann sind Sie immer auf dem aktuellsten Stand!



Mit Unterstützung von

Appenzell Auserrhoden

Revisorenbericht

Die Revisorinnen Conny Mettler und Barbara Rüst haben die Rechnung am 9. März 2021 geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung durch die Kassierin Katharina Kobler-Kunzmann exakt und ordnungsgemäss ge-

führt wurde. Sie beantragen die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und der Kassierin sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

